

Arbeitskreis Umweltschutz Gettorf e.V.



Protokoll Arbeitskreistreffen am 28.10.2020

Teilnehmer: Inis, Conny, Hans, Wolfgang, Jürgen

TOP 1 – Berichte

1. Projekt Neophytenbekämpfung

Am Samstag, 24. Oktober hatten wir unseren Arbeitseinsatz.

Beteiligt haben sich 10 Pfadfinder*innen Stamm St. Jürgen und 4 von uns.

Wir haben viel geschafft:

- Teppiche der Abdeckung kleingeschnitten, aus dem Biotop rausgetragen, und nach Dehnhöft gefahren (Pfadfinder)
 - Flutmulde ausgemäht (Hans)
 - Kopfweiden geschnitten (Uwe, Pfadfinder)
 - Zaunbau begonnen (Uwe, Hans, Jürgen)
- Pia hat uns mit Apfelbrot versorgt, zum Schluss gab es bei Jürgen Brötchen und Würstchen

2. Initial-Pflanzung im Bürgerpark

Rüdiger und Jürgen haben am 01. Oktober im Bürgerpark Buschwindröschen und

Hasenglöckchen gepflanzt. Am 24. Oktober hat Jürgen 30 Knollen des Hohen Lärchensporns, die Anka beschafft hat, eingepflanzt.

Damit ist diese Maßnahme zunächst abgeschlossen; mal sehen was im Frühjahr zu sehen ist.

3. Homepage

Clemens will die Beitrittserklärung als editierbare Form überarbeiten. Ich werde zeitnah eine Satzung an Michael senden und die Liste der Projekte überprüfen.

Es wurde beschlossen, dass Michael für die Neugestaltung unserer Homepage 300 € als Aufwandsentschädigung bekommen soll. Wir bedanken uns für sein Engagement.

TOP 2 – Pflegeheim am Hainweg

Das Projekt ruht zurzeit. (s. Protokoll vom 01. 07.) Meike möchte das Projekt reaktivieren und sucht Mitstreiter.

TOP 3 – Meeno Schrader

Auch dieses Projekt ruht zurzeit und wartet auf die Nach-Corona-Zeit.

TOP 4 – Projekt „Jagdgenossenschaft“

Am 31. August habe ich mit Gregor Schlüter von der Jagdgenossenschaft Gettorf einen Ortstermin am Regenrückhaltebecken am Klärwerk wahrgenommen, um herauszufinden, ob es sich das Gebiet eignet, dort einen Lehrpfad anzulegen.

Da das RRB ein künstliches Bauwerk ist, müsste so ein Lehrpfad sich außerhalb der Umzäunung befinden; d. h. die Zaunführung müsste verändert werden.

Dies ist ein sehr arbeitsintensives Projekt... wer also mitmachen will, möge sich melden.

Dies Projekt liegt noch in der Warteschleife.

TOP 5 – Hundeauslaufflächen

AUG setzt sich dafür ein, dass in der Gemeinde Gettorf Hundeauslaufflächen geschaffen werden; zum einen, damit Hunde artgerecht gehalten werden, zum anderen, damit die Hunde nicht die ökologisch sensiblen Flächen belasten. Ein entsprechendes Schreiben würde am 29. Oktober Bürgermeister Frank und den Gettorfer Fraktionen zugeleitet. (s. Anlage)

Arbeitskreis Umweltschutz Gettorf e.V.

TOP 6 – Hospiz in Gettorf

Leider konnten wir uns mit unserer Idee, ein Teil des Außengeländes des Hospizes als Blühfläche für Falter zu gestalten nicht durchsetzen. Der Außenanlagenplaner wollte seinen Plan nicht entsprechend anpassen und von uns lediglich einige Angaben zur Bepflanzung erhalten. In einem Schreiben habe ich dazu Stellung bezogen (s. Anlage). Das Projekt ist damit abgeschlossen.

TOP 7 – Biotop De Dieken

De Dieken ist/war eines der artenreichsten Biotope in Gettorf. Die Wiesenflächen, die für den Ausgleich „Umgehung B76“ verwendet wurden, werden vom Landesbetrieb für Verkehr LBV betreut. Diese Flächen sind inzwischen gemäht worden.

Die ehemals von Ponys beweidete Fläche (Orchideenstandort) ist nach wie vor von der Gemeinde Gettorf zu pflegen. Ursprünglich hatte Herr Wohsmann zugesagt, dass diese Fläche auch gemäht werden soll. Hiervon ist er jetzt abgerückt, da die Fläche zu nass sei...

Wir werden uns weiter um eine entsprechende Pflege bemühen, damit sich die ehemalige Artenvielfalt wiedereinstellt. Herr Buhmann (sen.) wäre bereit, bei einer Instand gesetzten Zuwegung, wieder Ponys zu abgestimmten Zeiten auf das Gelände zu bringen

TOP 8 – Artenreiches Grünland – Wiese Erlengrund

Das Aufstellen des Zaunes zum Schutz der Grünflächen am Erlengrund (vergl. TOP1) hat den Widerstand der Hundebesitzer*innen auf den Plan gerufen sodass der Bauhof Gettorf den Weiterbau zunächst untersagt hat. Unsere Reaktion darauf kann dem anliegenden Schreiben vom 11. Nov. an die UNB entnommen werden, dass ich auch Bürgermeister Frank zur Kenntnis gegeben habe.

TOP 9 – Termine

Die Novembersitzung fällt Corona bedingt aus.

Unser obligatorisches JEF (Jahresendfest) ist für den 16. Dez. um 19 Uhr im Restaurant Pathos, Mühlenstraße 15 – 17, geplant. Ob Corona dies zulassen wird, werden wir sehen.

Schöne Grüße

Wolfgang